

Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das SoSe 2022

Veranstaltungsnummer, -titel, Dozent(in)
Regionale Ordnungen und regionale Konflikte in den IB (IIP, Teil II; FW, Teil I) Prof. Dr. Oliver W. Lembcke
Beschreibung
Nach Ende des Ost-West-Konflikts sind Vielfalt und Eigenart regionaler Ordnungen in den Vordergrund getreten – und mit ihnen die Bedeutung der externen Mächte, die auf die Machtverteilung innerhalb dieser Regionen zum Teil massiven Einfluss ausüben. Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit den unterschiedlichen Typen von Regionalkonflikten sowie deren Genese und Logik zu beschäftigen. Ein besonderer Fokus richtet sich dabei auf die regionalen sowie externen Ordnungsmächte, um deren Rolle und Wirkungen innerhalb der verschiedenen regionalen Ordnungen anhand von ausgewählten Fallbeispielen zu analysieren und kritisch zu diskutieren.
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Für einen unbenoteten Studiennachweis genügt idR ein Referat oder eine vergleichbare Leistung. Ein benoteter Leistungsnachweis verlangt überdies grundsätzlich eine schriftliche Ausarbeitung in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit; alternativ dazu kann auch eine benotete mündliche Modulabschlussprüfung abgelegt werden.
Teilnahmevoraussetzungen
Fristgerechtes Anmelden über CampusOffice und rechtzeitiges Einschreiben in den für diese Veranstaltung eingerichteten Moodle-Raum.
Literturhinweise
Buzan, B. (2007): People, States and Fear. An Agenda for International Security in the Post-Cold War Era, Colchester (ECPR classics). Godehardt, N. & Nabers, D. (Hrsg.) (2011). Regional Powers and Regional Orders, London. Lembcke, O. W. (2009). Theorie regionaler Ordnungen. Ein Beitrag zur Analyse internationaler Beziehungen. In: Gröschner & Lembcke (Hrsg.) (2009). Ordnung(en) in internationalen und europäischen Beziehungen, Berlin, 91-181.